IAA Nutzfahrzeuge 2016: Wissmann und der Motor des Fortschritts

„Neue Ideen sind der Antrieb dieser Industrie“, sagte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), auf der Eröffnungsfeier der 66. IAA Nutzfahrzeuge (IAA) in Hannover. Mit mehr als 2000 Ausstellern aus über 50 Ländern sei die weltweit wichtigste Leitmesse für Transport, Logistik und Mobilität internationaler denn je, sagte Wissmann, der gemeinsam mit Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, und Günther Oettinger, EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, die Schau eröffnete.

Wissmann hob in seiner Ansprache hervor, die IAA sei ist ein einmaliger Querschnitt durch die gesamte Wertschöpfungskette der Industrie, von den Fahrzeugen bis hin zu Transport und Logistik; von den Herstellern von Trucks und Transportern, von Bussen und Trailern bis hin zu den vielen mittelständischen Zulieferern. Mit rund 180 000 Beschäftigten sei jeder vierte Mitarbeiter in der deutschen Automobilindustrie im Nutzfahrzeugbereich beschäftigt. Wissmann wies darauf hin, dass der VDA gemeinsam mit anderen Verbänden und der IG Metall eng im Bündnis „Zukunft der Industrie“ mit dem Ziel zusammenarbeite, die industrielle Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland zu stärken. So sei diese IAA ein wichtiger Bestandteil der „Woche der Industrie“, die das Bündnis bundesweit bis zum 25. September durchführe.

Wissmann unterstrich die zentrale wirtschaftliche Bedeutung des Nutzfahrzeugs, das erst die vielen Annehmlichkeiten des täglichen Lebens ermögliche: „Pro Jahr und Kopf bringen Nutzfahrzeuge 99 Liter Bier in die Getränkeregale. Ob Schuhe, Bücher oder Kleidung – der E-Commerce-Umsatz ist seit dem Jahr 2000 um das 17-fache gestiegen. Ohne den Transporter wäre das undenkbar. Pro Tag bringt der Bus 2,7 Millionen Schüler zur Schule und wieder zurück. Und wenn der Schulabschluss geschafft ist, dann helfen die Nutzfahrzeuge selbstverständlich mit, die erste eigene Wohnung zu beziehen. Etwa zwei Millionen Umzüge begleitet das Nutzfahrzeug pro Jahr,“ so der Verbandspräsident. Aber auch in Gefahren und Notfallsituationen sei das Nutzfahrzeug oftmals erster Helfer:

So leistet es pro Jahr über 11,7 Millionen Rettungs- und Krankentransportfahrten, Feuerwehrwagen eilten jährlich zu über 200 000 Einsätzen.

Wissmann wies auf die hohe Sicherheitsausstattung moderner Nutzfahrzeuge hin. So verfügten sie serienmäßig über ESP, Warnsysteme beim Verlassen der Spur und Notbremsassistent. Das sei allerdings nur ein Zwischenstand: „Wir wollen noch deutlich mehr. Das Fernziel ist klar: Unfallfreies Fahren durch Automatisierung.“ Das automatisierte Fahren sei ein eminent wichtiger Schwerpunkt dieser IAA. Ein weiterer wichtiger Komplex sei die Vernetzung: „Die Fahrzeuge werden künftig mit der gesamten Verkehrswelt vernetzt. In Echtzeit werden sie sich gegenseitig unterrichten, wenn ein Stau oder ein Unwetter droht. Über 400 Sensoren erfassen bereits heute in einem modernen Sattelzug Daten. Sie erzeugen 100 Millionen Zeilen Software – das ist mehr als in einem Jet“, erläuterte der VDA-Präsident.

„Auf der Antriebsseite werden wir künftig einen breiten Mix erleben. Im Fernverkehr behält der Diesel vorerst seine tragende Rolle. Mit moderner Abgasnachbehandlung ist er nicht nur effizient und sparsam, sondern auch sauber“, sagte Wissmann. Gleichzeitig gewinnen alternative Antriebe immer mehr an Bedeutung. „Auch Hybrid- und Elektroantriebe werden immer wichtiger, vor allem bei den leichten Nutzfahrzeugen im Liefer- und Verteilerverkehr. Denn die großen Städte wachsen weiter, ebenso der Online-Handel. Hand in Hand werden Vernetzung und Elektromobilität dafür sorgen, dass die urbane Logistik künftig schneller und emissionsfrei erfolgen kann“, betonte Wissmann.

„Wer es mit dem Klimaschutz ernst meint, der muss auch den Lang-Lkw ernst nehmen“, meint der VDA-Präsident. Der aktuelle Feldversuch in Deutschland zeige durchweg positive Ergebnisse. Bis zu 25 Prozent CO_2 pro transportierter Tonne ließen sich einsparen. „Wir brauchen den Regelbetrieb in Deutschland“, forderte Wissmann. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

IAA Nutzfahrzeuge 2016.